



**II. Liga Süd**

**20. März 2010**

**18. Runde**

**Spielort: Jennersdorf**  
**Schiedsrichter: Steuer Benjamin**  
**SR-Assistent: Herczeg Johann**

**UFC Jennersdorf – SV Eberau**

**1 : 1**  
**(0 : 0)**

Torschütze:  
Deutsch Stefan

**Reserve: 0 : 0**

**Aufstellung Wiesleck:**

T Walter Michael

02 Kraller Rainer

08 Kraller Patrick

14 Takacs Christian

17 Stubits Gerd

06 Horvath Istvan

11 Bauer Mario

15 Schrammel Mario (K)

07 Kopcsandy Daniel

13 Reisinger Michael

16 Koronczai Roland

ET Alber Armin

05 Gerencser Bernd

03 Mittl Andreas

09 Gutleben Andreas

04 Trinkl Alexander

**Spielerwechsel:**

17. Minute: 09 Gutleben Andreas für 16 Koronczai Roland

62. Minute: 03 Mittl Andreas für 02 Kraller Rainer

**Gelbe Karten:**

4. Minute: 06 Horvath Istvan      30. Minute: 02 Kraller Rainer

34. Minute: 13 Reisinger Michael      67. Minute: 09 Gutleben Andreas

90. Minute: 14 Takacs Christian

Gelb/Rote Karte: 86. Minute: 09 Gutleben Andreas

# Aufstellung UFC Jennersdorf:



T Gumhold Kevin



05 Paukowits Michael



13 Zotter Christoph



17 Ernisa Mitja



12 Karner Michael



11 Mayer Philipp



15 Deutsch Stefan



04 Weber Nico



07 Sinkovics Patrick



10 Deutsch Philipp (K)



08 Ivanic Mihael



02 Wagner Mario



06 Gumhold Manuel



14 Koller Marius  
70. Min. für Ivanic Mihael

## **Verlorene zwei Punkte** oder **gerechtes Unentschieden?**

Bei bestem Fußballwetter und sehr guter Zuschauerkulisse, davon sehr viele Gäste aus Eberau, fand das Spitzenspiel in der II. Liga Süd zwischen den Mannschaften UFC Jennersdorf und SV Eberau statt. Für den UFC gab es eine klare Devise „verlieren verboten“, denn ansonst wäre jede noch so kleine Chance auf den Meistertitel verloren.

Bei der Aufstellung gab es gegenüber dem Spiel gegen Wiesfleck einige Veränderungen. Im Tor Gumhold Kevin, der seine Arbeit sehr gut machte, aber auch für spannende Momente sorgte. In der Abwehr wieder mit Zotter Christoph, was sich positiv auswirkte und als einzige wirkliche Spitze Ivanic Mihael, der aber blass blieb und auch ausgewechselt wurde.

Der UFC von Beginn an kämpferisch und spielerisch besser als beim letzten Heimspiel gegen Wiesfleck. Es entwickelte sich ein schnelles Spiel mit schönen Aktionen auf beiden Seiten, doch vor dem Tor waren beide Mannschaften noch ungefährlich.

10. Minute: Koronczai Roland, der schnelle Stürmer von Eberau, lieferte sich mit Mitja an der rechten Strafraumgrenze ein Laufduell, wobei der Eberauer Stürmer fiel und verletzt liegenblieb. Kein Pfiff, es war auch kein Foul zu sehen. Koronczai Roland wurde lange verarztet, er kam auch wieder ins Spiel, aber es ging nicht mehr und er musste in der 17. Minute ausgewechselt werden.

12. Minute: Ein Schuss von Deutsch Philipp ging knapp vorbei, danach ein Freistoss von Deutsch Stefan, der aber über das Tor ging.

15. Minute: Angriff von Eberau, aber Kevin konnte mit einer schönen Parade klären. Weitere schöne Aktionen auf beiden Seiten folgten, aber die Abwehr beider Mannschaften stand gut, weshalb es zu wenigen Torchancen kam.

In der 30. Minute ein schweres Foul an Deutsch Philipp, welches mit Gelb geahndet wurde, sich aber auch Rot verdient hätte.

45. Minute: Korner für den UFC, Mihael kam zum Kopfball, doch der Ball ging übers Tor.

Das war die letzte Aktion und so ging es mit 0:0 in die Halbzeitpause. Der UFC konnte mit Eberau in allen Belangen mithalten und zeigte auch einige schöne Aktionen. Einziges Manko war die Verwertung der Torchancen, da blieb man viel zu harmlos.

Beginn der zweiten Halbzeit, in der sich einiges tun sollte.

48. Minute: Einen Rückpass konnte Kevin nur kurz abschlagen, der Ball kam zu einem Spieler von Eberau, der sofort schoss aber Kevin traf, der abprallende Ball kam wieder zu einem gegnerischen Spieler, der wieder sofort schoss und diesmal ging der Ball an die Latte und von dort in die Hände von Kevin. Glück gehabt das hier nicht ein Tor gefallen ist.

Danach der UFC mit einigen Chancen, die jedoch alle vergeben wurden.

In der 55. Minute übernahm Takacs Christian (Eberau) im Strafraum des UFC, am 11er, volley, doch der Ball ging weit übers Tor.

60. Minute: Tor für den UFC durch Deutsch Philipp, aber er war im Abseits und der Schiedsrichter gab das Tor, richtigerweise, auch nicht. Doch der Schiedsrichter sollte noch andere Aktionen setzen.

Dann die 70. Minute: Ein Lochpass auf den in den Strafraum stürmenden Eberauer, der kam vor Kevin zum Ball, doch Kevin konnte den Schuss abwehren (Superaktion). Im Gegenzug ein Pass auf Deutsch Stefan, der sich gegen seine Gegenspieler durchsetzte, allein aufs Tor ging und souverän abschloss. 1:0 für den UFC.

Danach aber Eberau im Vormarsch und der UFC kam immer mehr in Bedrängnis. Dazu kam nun aber auch der Schiedsrichter, der bis dahin sehr gut pfiß, nun aber ein paar Mal ins Fettnäpfchen griff und somit auch die Partie beeinflusste.

79. Minute: Elfmeter für Eberau. Ein Laufduell im Strafraum des UFC, wobei der gegnerische Spieler fiel und der Schiedsrichter sofort pfiß. Fehlentscheidung. Nichts desto trotz, Eberau nutzte dieses Geschenk und stellte auf 1:1. Mitja kritisierte allzu heftig, hatte bereits die gelbe Karte und erhielt nun gelb/rot. Den Ausgleich erhalten und dazu noch den Abwehrchef verloren – harte zehn Minuten kündigten sich an und die Zuschauerkulisse brodelte.

82. Minute noch eine Chance für Mayer Philipp, doch der Ball ging knapp am Tor vorbei.

83. Minute: Ein Eberauer ging allein durch, konnte im 16er zwar gestoppt werden, sah aber verdammt nach Foul aus, aber der Schiedsrichter pfiß nicht. Ausgleichende Gerechtigkeit für den erhaltenen Elfmeter.

86. Minute: Gelb/Rote Karte für den Eberauer Spieler Gutleben Andreas, somit wieder Gleichstand an Spieler.

87. Minute: Freistoss von Deutsch Stefan in den Strafraum der Eberauer, Sinkovics Patrick erwischte den Ball nicht und fiel und der Schiedsrichter gab Elfmeter. Meiner Meinung nach wieder eine Fehlentscheidung. Mitja nach gelb/rot nicht mehr im Spiel, Mihael bereits ausgetauscht, so trat Deutsch Philipp als Elfmeterschütze in Erscheinung. Doch sein Schuss fiel zu unplatziert aus und der Tormann konnte ihn halten.

89. Minute: Ein Fehler unserer Abwehr doch Kevin kann klären.

Danach ist Schluss und man war sich uneinig, waren dass zwei verlorene Punkte oder war die Punkteteilung doch gerecht. Auch eine Niederlage wäre noch möglich gewesen. Mit entschieden hat die Partie auf jeden Fall der Schiedsrichter mit seinen Entscheidungen gegen Ende des Spieles.

Nächste Woche beim Auswärtsspiel gegen Kemetten fehlt unser Abwehrchef Ernisa Mitja, auf Grund seiner gelb/roten Karte. Er wird sehr abgehen, das sah man bereits nach seinem Ausschluss. Die Abwehr stand nicht mehr sicher und ließ einige Chancen der Eberauer zu.

Das nächste Heimspiel findet am Ostersonntag den 03. April 2010 statt, wo mit Rechnitz wieder ein sehr schwerer Gegner wartet.